

PRESSEINFORMATION

13. APRIL 2018/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: NEUE SONDERFÜHRUNG ZUM THEMENJAHR AM 22.04.

Kloster Alpirsbach

Wein, Fisch und volle Töpfe: Neue Sonderführung zur Ernährung im Kloster

Nicht nur Gebet und Gottesdienst: Ein Kloster wie Alpirsbach war auch ein Wirtschaftsbetrieb. Die Mönche mussten ernährt, die Armen versorgt und die Bauten unterhalten werden. Dass das alles funktionierte – dafür sorgte der breit gestreute und klug angelegte Klosterbesitz. Kloster Alpirsbach gehörten beispielsweise Weinberge im badischen Nordweil. Bei diesem zweistündigen Rundgang durch die Klosteranlage lernt man die Ernährungsgrundlagen des Benediktinerklosters kennen. Zum Abschluss gibt es in der ehemaligen Oberamtei geräucherten Fisch zum Kosten – und Wein aus Nordweil. Die Premiere der neuen Führung findet am Sonntag, 22. April, um 14.30 Uhr statt. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich (Tel. 0 74 44.5 10 61).

SCHON IN DER FRÜHEN ZEIT MIT BESITZ GUT AUSGESTATTET

Stiftungen und Schenkungen standen am Beginn in Alpirsbach – wie bei jedem Kloster. Denn die Grundlage für die funktionstüchtige geistliche Gemeinschaft war die wirtschaftliche Stabilität! Gepachtete und eigene Güter garantierten den Erhalt und das Wachstum eines Klosters. Wer ins Kloster eintrat, brachte seinen Besitz mit – als Mitgift. Adalbert von Zollern, ein Vorfahre der Hohenzollern, einer der Klostergründer, trat wie viele Adelige der Zeit an seinem Lebensende in „sein“ Kloster ein; dort liegt er auch begraben. Er übergab dem Alpirsbacher Konvent bedeutende Stiftungen. So wuchs das Kloster immer weiter. Vieles brauchte man einfach zu täglicher Versorgung: Der Wein, der jeden Tag auf dem Tisch stand, stammte aus dem badischen Nordweil. Dort, in „villa Norwilo“, besaß Kloster Alpirsbach Weinberge.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

13. APRIL 2018/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: NEUE SONDERFÜHRUNG ZUM THEMENJAHR AM 22.04.

RUNDGANG SCHLIESST MIT FISCH- UND WEINVERKOSTUNG

Im heutigen Nordweil wird noch immer Wein angebaut – und den gibt es bei dieser Führung mit Marlies Müller und Monika Kimmerle zum Verkosten. Weil die Speiseregeln des Benediktinerordens streng waren und das Jahr vor allem aus Fastenzeiten bestand, war Fisch eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Daran erinnern geräucherte Fische aus der nahen Lohmühle im Schwarzwald, die es zum Wein zum Kosten gibt. Die neue Führung „Töpfe und Krüge allzeit gefüllt“ gehört zum Programm im Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: 2018 geht es um die Kulturgeschichte der Ernährung. „Von Tisch und Tafel. Essen und Trinken in Schlössern, Klöstern und Burgen“ lautet der Titel des Themenjahres. Der Rundgang verbindet einen Besuch in der Klosterkirche und der Klausur mit den Schlafräumen der Mönche, der Wärmestube, dem Kreuzgang und dem Cellarium mit einem kleinen kulinarischen Abschluss bei Wein und geräuchertem Fisch in der Oberamtei.

SERVICE UND INFORMATION

Töpfe und Krüge allzeit gefüllt.

Das Kloster Alpirsbach als Wirtschaftsunternehmen
Sonderführung mit Marlies Müller und Monika Kimmerle

TERMIN

Sonntag, 22. April 2018, 14.30 Uhr

Diese Sonderführung wird außerdem am Erlebnistag im Kloster, Sonntag, 14. Oktober 2018, 14.30 Uhr angeboten.

DAUER

ca. 2 Stunden

PREIS

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

13. APRIL 2018/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: NEUE SONDERFÜHRUNG ZUM THEMENJAHR AM 22.04.

Erwachsene 18,00 € incl. Verkostung.

Für die Sonderführung ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 074 44.5 10 61
nötig.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Kloster Alpirsbach. Infozentrum/Klosterkasse

72275 Alpirsbach

Tel. +49(0)74 44.5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

WWW.KLOSTER-ALPIRSBACH.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).